



# Astronomische Gesellschaft Magdeburg e.V.

39114 Magdeburg

An der Lake 48a

Tel. 01577- 9499956

[www.astronomie-magdeburg.de](http://www.astronomie-magdeburg.de) / [info@astronomie-magdeburg.de](mailto:info@astronomie-magdeburg.de)

## VEREINSINFO

Jahrgang 16 / Ausgabe 4  
Oktober bis Dezember 2010

### Das 11. HTT – im Land der Schwarzen Elster

Zum 11. Herzberger Teleskoptreffen fanden sich auch in diesem Jahr so etwa 300 Sternfreunde mit zahlreichen Gerätschaften jeglicher Größenklasse und Bauart zusammen.

Bei schönstem Sonnenschein rückten wir am Freitag, dem 10.9.2010 in Jeßnigk - einem kleinen Dorf etwa 80 Kilometer von Berlin - ein, um den südbrandenburgischen Sternhimmel zu genießen. Neben einer großen Wiese, auf der genügend Platz für alle war, konnten wir in diesem Jahr auch die neu erbaute Elsterland-Sternwarte begutachten, in der neben anderen ein 71-cm-Spiegel zur Verfügung steht. Tagsüber gab es im anliegenden Sportlerheim Vorträge zum Spiegelschleifen, zur Fotobearbeitung und natürlich viele Anregungen für das eigene Spechteln. Sehr interessant waren auch die zahlreichen Eigenkonstruktionen verschiedenster Art, von denen die besten mit astronomischen Preisen prämiert wurden. Durch zahlreiche Teleskope genossen wir die Sonne mit einem größeren Sonnenfleck im Weißlicht und bewunderten mehrere Protuberanzen im H-Alpha. Die Nacht verbrachten wir mit der Beobachtung vom Jupiter und der Io - Mondschatenpassage. Dicht neben dem Jupiter konnten wir auch den Uranus leicht finden. Viele Messier-Objekte, aber auch NGC-Objekte standen auf der Liste und überall konnte man durch die zahlreichen Teleskope interessante Galaxien, Nebel usw. bestaunen. Das Highlight war die Beobachtung des Cirrusnebels, der M 81/82-Galaxien oder des Kugelsternhaufens M 13 im 42“-Dobson (= 107 cm!!!), denn das ist wirklich ein Kracher (!!!), durch Ralf Hofner. Es hat bestens funktioniert und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

In unserer freien Tageszeit haben wir außerdem in den umliegenden Wäldern körbewise Pilze gefunden, die dann am heimischen Herd eine leckere Pilzpflanze ergaben. Wir hatten 3 tolle Tage und 2 super Beobachtungsnächte, haben viele Bekannte getroffen, neue Leute kennen gelernt, gefachsimpelt, gegrillt und gelacht, was will man mehr!

Ein erfolgreiches Wochenende auf der „Sternparty des Ostens“ – auf jeden Fall auch ein Tipp für das nächste Jahr! (1.-3.10.2011)

J.Briesemeister



16"-Dobson von M. Nischang (Foto von A. Woost)

### NEUES aus der astronomischen Forschung

1. Neue Messungen der Raumsonde Mars Express deuten darauf hin, dass der Marsmond Phobos ganz ähnlich wie der Erdmond entstanden ist; nämlich durch einen gewaltigen Einschlag auf dem Mars.
2. Spiralgalaxien wachsen, weil sie sich kleinere Zwerggalaxien einverleiben. Solche Verschmelzungsspuren wurden jetzt erstmalig an Galaxien außerhalb unserer kosmischen Nachbarschaft nachgewiesen.

### Astronomisch-historische Daten (Auswahl)

- 04.11.1920: Ludwig Struve gestorben (vor 90 Jahren), war u.a. Direktor der Sternwarte in Charkow (Ukraine), theoretische Arbeiten zur klassischen Astronomie.
- 15.11.1630: Johannes Kepler gestorben (vor 380 Jahren). Er ist einer der bekanntesten deutschen Astronomen. Er fand die nach ihm benannten Planetengesetze. Weiter bekannt: Kepler-Bahn, Kepler-Problem und Keplersche Gleichung.

## Besondere Erscheinungen / Ereignisse im Herbst 2010

(alle Angaben bis 31.10.in MESZ, dann MEZ)

Bei guter Sicht sieht man immer mehr am Himmel, da die Nächte bis zum Winteranfang länger werden. Das Sommerdreieck (Leier, Schwan, Adler) finden wir abends im Süden bis Südwesten. Im Osten und Südosten erkennen wir die Herbststernbilder Pegasus und Andromeda. Gegen Ende erscheint im Osten und Nordosten mit Stier und Orion die neue Jahreszeit.

- **MERKUR** noch bis 03.10. am Morgenhimmel, Aufgang 6.19 Uhr, Helligkeit -1,2 mag.
- **VENUS** ab 10.11. am Morgenhimmel im Südosten sichtbar, Aufgänge: 5.51 Uhr am 10.11., 4.22 Uhr am 01.12. und 4.18 Uhr am 31.12., Helligkeit bei -4,8 mag, am 05.11. Treff mit dem Mond (Fernrohr!).
- **MARS** ist unbeobachtbar.
- **JUPITER** wird Planet der ersten Nachthälfte, Untergänge: am 01.10. um 6.34 Uhr, am 01.11. um 3.05 Uhr, am 01.12. um 1.06 Uhr und am 31.12. um 23.06 Uhr, Helligkeit von -2,8 auf -2,3 mag.
- **SATURN** ist ab 01.11. am Morgenhimmel im Südosten in der Jungfrau sichtbar. Aufgänge: am 01.11. um 4.33 Uhr, am 01.12. um 1.05 Uhr und am 31.12. um 1.05 Uhr, Helligkeit ca. 0,8 mag, am 02.12. gegen 6.00 Uhr mit Venus, Spica u. Mond im S.-Osten.
- **Sternschnuppenströme:** Leoniden-Maximum in der Nacht vom 18./19. 11. in der 2. Nachthälfte. Geminiden-Maximum 12./13.12. in der 2. Nachthälfte.

- **Mondfinsternis (total):** Morgenstunden des 21.12., Eintritt Kernschatten um 7.32 Uhr, Monduntergang 8.22 Uhr.
- Die **Sonne** steht am 22.12. um 0.38 Uhr im Winterpunkt (Wintersonnenwende).

### WAS - WANN - WO?

#### Sternfreundetreffen:

- Fr., 01.10.: Hegelgymnasium „40 Jahre Astronomie“, Vortrag von Karl-Heinz Mau

#### Öffentliche Beobachtungen:

(jeweils 19 Uhr Sternwarte Hegelgymnasium / Eingang Bismarckturm)

- 26.10.: Der Sternhimmel im Herbst und Winter
- 23.11.: Der Gasplanet Jupiter

**Redaktionsschluss** für das Infoblatt 01/2011: **12.12.2010**

© Erhard Henniges und Bernd Jende / Gestaltung: Gunther Loof